

Ausgelöst von Entwicklungen auf der europäischen Ebene ist das deutsche Planungsrecht unter erheblichen Anpassungsdruck geraten. Die besonders durch die jüngere Rechtsprechung des EuGH insbesondere zur UVP-Richtlinie veranlasste Diskussion über die Aufgaben des Verwaltungsverfahrens und der Verwaltungsgerichtsbarkeit betrifft fundamentale Fragen, deren Beantwortung nicht ohne die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit dem seit 25 Jahren durch die Beschleunigungsgesetzgebung geprägten Fachplanungsrecht wird gelingen können.

Die Mehrzahl der Vorträge und Diskussionen ist diesem als "Funktionswandel der Verwaltungsgerichtsbarkeit" beschriebenen Phänomen gewidmet. Die Tagung greift darüber hinaus zwei aktuelle Themen außerhalb der Funktionswandelproblematik auf: die Auswirkungen der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts auf die Planung von Binnen- wie Überseehäfen und die besonders im Energierecht neu ausgeformte Stufung von Planungsprozessen als Kaskade.

Tagungsbeitrag:

300,00 €. Für Studierende und Angehörige des öffentlichen Dienstes gilt ein ermäßigter Tagungsbeitrag von 100,00 €.

Bitte überweisen Sie den jeweiligen Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens des Tagungsteilnehmers und des auf der Rechnung vermerkten Buchungszeichens auf das Konto der Landeshochschulkasse Mainz.

Die Veranstalter bitten um Verständnis, dass der Beitrag auch im Falle der Nichtteilnahme zu leisten ist, falls nicht spätestens bis zum 22.09.2016 abgesagt wurde.

Anmeldung:

Mit beiliegender Karte bis spätestens **15.09.2016** an das

Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier

Campus II, 54286 Trier

Tel.: +49 651 201-4700/4703

Fax: +49 651 201-4710

E-Mail: iutr@uni-trier.de

Zimmerreservierung:

Über die Tourist-Information Trier besteht die Möglichkeit ein Zimmer zu reservieren:

<http://www.kongresse-trier.de/buchung.php>

Es empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Zimmerreservierung.

Anreise:

Anfahrt mit dem Bus:

Linie 4: Haltestelle Universität Campus 2 / Linie 3: Haltestelle Bonifatiusstraße, zehn Minuten Fußweg.

Anfahrt mit dem Auto:

Von der Innenstadt kommend folgen Sie der Beschilderung in Richtung „Universität“. Am Kreisverkehr an der Kohlenstraße nehmen Sie die Ausfahrt „Campus II“, „Wissenschaftspark“. Folgen Sie der Beschilderung „Campus II“.

Falls Sie über Olewig kommen, folgen Sie den Universitätsschildern, dann an der Universität vorbei in Richtung „Wissenschaftspark (Stadtmitte)“ und der Beschilderung „Campus II“ folgen.

Am Campus II stehen direkt vor dem Universitätsgebäude kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Wegweiser finden Sie unter: www.uni-trier.de



Institut für Umwelt-
und Technikrecht
der Universität Trier

31. Trierer Kolloquium zum Umwelt- und Technikrecht

Planungsrecht im Umbruch: Europäische Herausforderungen

Leitung:

Professor Dr. Ekkehard Hofmann

29. bis 30. September 2016

**Universität Trier, Campus II, Kapelle
(K 101)**

Behringstraße 21, 54296 Trier

Donnerstag, 29. September 2016

14:00 Uhr

Eröffnung

Professor Dr. Ekkehard Hofmann
Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

Grußwort

Professor Dr. Michael Jäckel
Präsident der Universität Trier

14:15 Uhr

Vorausschauende Steuerung in Planungskaskaden – zeitgemäße Fortentwicklung des Planungsrechts?

Tina Mutert, LL.M.
Umweltbundesamt, Dessau

14:45 Uhr

Hafenentwicklung zwischen Fachplanung und Bauleitplanung

Rechtsanwalt Professor Dr. Norbert Kämper
TaylorWessing, Düsseldorf

15:15 Uhr

Diskussion

Leitung: Professor Dr. Timo Hebler
Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Die subjektive Rechtsverletzung als Voraussetzung und Grenze der verwaltungsgerichtlichen Kontrolle

Professor Dr. Jürgen Held
Vorsitzender Richter am OVG Koblenz

17:00 Uhr

Der „Umbau“ des Umweltverbandsklagerechts durch den EuGH – Evolution oder Revolution?

Professor Dr. Dr. Jörg Berkemann
Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D.
Universität Hamburg

17:30 Uhr

Diskussion

Leitung: Professor Dr. Peter Reiff
Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

18:15 Uhr

Ende der Nachmittagssitzung

20:00 Uhr

Empfang durch die Landesregierung im Kurfürstlichen Palais

Im Rahmen des Abendempfangs:
Verleihung des Michael-Kloepfer-Preises

Freitag, 30. September 2016

9:00 Uhr

Präklusion in Deutschland nach dem Urteil des EuGH in der Rs. C-137/14

Professor Dr. Dr. Wolfgang Durner
Universität Bonn

9:30 Uhr

Das europäische Umweltrecht als Investitionsrisiko

Rechtsanwalt Dr. Tobias Masing
Redeker Sellner Dahs, Berlin

10:00 Uhr

Diskussion

Leitung: Professor Dr. Alexander Proelß
Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Der Einfluss der Entscheidungen des Aarhus Convention Compliance Committee (ACCC) auf das deutsche Umweltrecht

Rechtsanwältin Franziska Heß
Kanzlei Baumann Rechtsanwälte
Würzburg/Leipzig

11:45 Uhr

Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz in Griechenland unter dem Einfluss des Europarechts

Professor Dr. Konstantinos Gogos
Aristoteles Universität Thessaloniki

12:15 Uhr

Subjektiver Rechtsschutz und/oder objektive Rechtskontrolle: Harmonisierung bzw. Vereinheitlichung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Europa?

Professor Dr. Vassilios Skouris
Präsident des EuGH a.D.
Thessaloniki

12:45 Uhr

Diskussion

Leitung: Professor Dr. Ekkehard Hofmann
Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

13:30 Uhr

Schlusswort

Professor Dr. Ekkehard Hofmann
Institut für Umwelt- und Technikrecht der
Universität Trier